

Eure  
**Ansprechpartner**

**Leitung:**  
Ralph Wittich  
Telefon: (0 36 63) 40 05 18

**Organisation:**  
Matthias Creutzberg  
Telefon: (0 36 47) 44 30 76

**Musikalischer Leiter:**  
Hartmut Jahn  
Telefon: (0 36 47) 41 58 32

**Kinderleiterin:**  
Kerstin Rimpler  
Telefon: (0 36 47) 41 98 77

**Jugendleiter:**  
Olaf Schöler  
Telefon: (0 36 47) 42 07 91

**Seniorenleiter:**  
Manfred Schräger  
Telefon: (0 36 47) 42 28 46

Rechtliches  
**Das Impressum**

**Herausgeber:**  
Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Pöbneck  
Bahnhofstraße 19  
07381 Pöbneck

**V.i.S.d.P.:**  
Ralph Wittich  
Goethestraße 7  
07907 Schleiz

# Sängertreffen des Kirchen- bezirkes Gera

Liebe Sängerninnen und Sänger, liebe Dirigenten,

es sind schon wieder drei Jahre her seit unserem ersten Sängertreffen. Am Samstag, 11.10.2008 soll es wieder soweit sein: Alle Sänger mit ihren Familien sind herzlich eingeladen ins Bürgerhaus nach Reichenbach.

Dort wollen wir den Tag mit viel Gesang, Musik und vor allem Freude verbringen. Beginn ist 10:00 Uhr. Zur Gestaltung des Programms am Vor- und Nachmittag bitten wir um Vorschläge aus allen Gemeinden.

Ausserdem suchen wir erfahrene Brüder und Schwestern, die bei der Organisation mithelfen können. Dabei geht es um die Verpflegung in der Mittagspause und zum Kaffeetrinken gegen 15.30 Uhr. Auch für die Kinder brauchen wir gute Ideen und Helfer.

Veranstaltungsort:  
Bürgerhaus  
Hauptstraße  
07629 Reichenbach

Weitere Informationen:  
Claudio Kortüm  
Telefon: (036601) 80867  
E-Mail: [kortuem@versanet.de](mailto:kortuem@versanet.de)

## Wichtige Information

Die Gemeindeinfo der neuapostolischen Kirchengemeinde Pöbneck erscheint monatlich. Hinweise und Beiträge sind bitte spätestens bis zum 20. des Vormonats bei Matthias Creutzberg einzureichen unter der E-Mail-Adresse: [m.creutzberg@nak-poessneck.de](mailto:m.creutzberg@nak-poessneck.de)

Die Gemeinde im Internet:  
[www.nak-poessneck.de](http://www.nak-poessneck.de)

# Gemeindeinfo Oktober 2008

## Erntedank

Gott für alles danken.  
Allezeit.

2



0

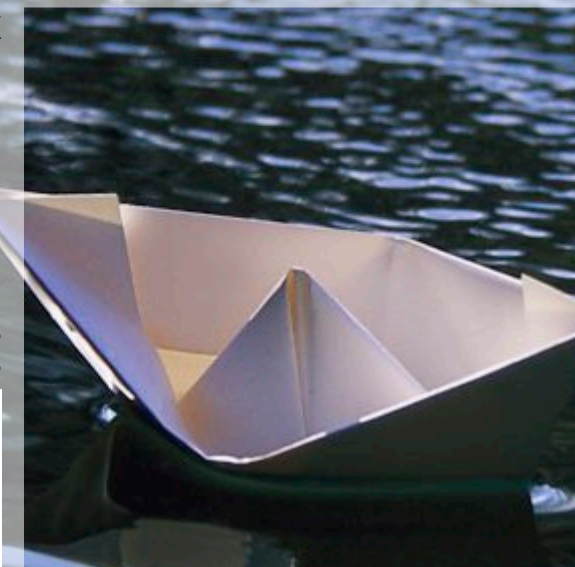
Die Eheleute schauen dankbar auf die Frucht ihrer Arbeit. Die Erntezeit wird auch für dieses Feld kommen. Dann ist wieder Grund zur Dankbarkeit.



1



4



Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Pöbneck



# Vision 2014 – Unsere Gemeinden im Jahr 2014

Liebe Brüder und Schwestern,

in der letzten Ausgabe der Gemeindeinfo ist auf die Präsentation der Vision 2014 am 28.09.2008 aufmerksam gemacht worden. Damit alle Gemeindemitglieder über den Inhalt informiert sind, möchte ich hier nun die Gelegenheit nutzen, diese im einzelnen aufzuführen. Dadurch kann sich ein jeder im Nachgang inhaltlich damit befassen.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu unserer Vision: Von der „Angebotskirche“ heute, hin zur „Mitmachkirche“ im Jahr 2014.

Das Bild einer lebendigen Gemeinde müssen wir miteinander entwerfen im Blick darauf, wie Gott in seiner Schöpfung wirkt, was Jesus Christus tun möchte und wozu uns der Heilige Geist anregt.

Nun zu den einzelnen Punkten, die unser Bezirksapostel Wilfried Klingler in nachstehend genannten 10 Punkten zusammengefasst hat:

**Was erlebe ich im Jahre 2014, wenn ich in eine Gemeinde komme**

1. **Die Gemeinde als Mittelpunkt, Anker und Motor ihrer Gemeindemitglieder**
2. **Christusnahe und erfahrungsreiche Gottesdienste**
3. **Wahre Christen mit einem lebendigen Glauben**

4. **Eine offene und missionierende Gemeinde**
5. **Eine individuelle und an den Bedürfnissen der Gemeindemitglieder orientierte Seelsorge**
6. **Eine Gemeinschaft, in der die von Gott gegebenen Gaben erkannt und anerkannt werden**
7. **Aufrichtiger und gütiger Umgang mit Schwächen und Konflikten**
8. **Christen, die sich der Gnade Gottes bewusst sind**
9. **Kompetente, christliche Führung aus innerer Autorität**
10. **Amtsträger, die um die eigene Weiterentwicklung ringen**

**Die Gemeinde als Mittelpunkt, Anker und Motor ihrer Gemeindemitglieder**

- Die Gemeinde ist mit allen Gaben und Ressourcen ausgestattet und damit auf Dauer lebensfähig.
- Die Gemeinde gibt den Gläubigen Raum für innere Einkehr, Gespräch, Gemeinschaftserleben und Weiterentwicklung durch geeignete Angebote wie z. B. Möglichkeiten zu Andachten, Gesprächskreisen, Kleingruppenarbeit, Bibellesungen, gemeinsame Gottesdienstvor- und nachbereitungen, die kompetent begleitet werden.

Musik – ein Reiz-  
thema in den  
Gemeinden

## Teil 4 – Zur Bedeutung von Musik im Gottesdienst

Im Gottesdienst erfolgt die Zuwendung Gottes zu den Menschen durch die Verkündigung des Evangeliums sowie durch Sakrament und Segnung. Für Form und Inhalt des Musizierens im Gottesdienst sind drei Aspekte wesentlich:

### Empfangen

Im Ergreifen des Evangeliums liegen Trost, Kraft, Freude, Vergebung und Hilfe zur Erlangung der Würdigkeit.

### Loben

Loben stellt die Antwort des Gläubigen auf das Empfangene dar. Er bringt es Gott gegenüber im Gebet und durch Musik zum Ausdruck.

### Austeilen

Was der Gläubige von Gott empfängt und wofür er ihn lobt, kann er nicht für sich behalten, sondern gibt es an andere weiter.

Musik bringt über die Sprache hinausweisende Inhalte und Gefühle zum Ausdruck. Sie bietet eine Fülle von Möglichkeiten, Unaussprechliches in ihr gemäßer Weise zur Sprache zu bringen.

Versöhnung suchen



„Zürmt ihr, so sündigt nicht; die Sonne geht nicht unter über eurem Zorn!“  
*Epheser 4,26 (Schlachter 2000)*

Üben Sie Vergebung ein. Nehmen Sie keinen Konflikt mit ins Bett! Suchen Sie, wann immer möglich, ein klärendes Gespräch. Bitten Sie um Verzeihung und verzeihen Sie. So entlasten Sie Körper und Seele. Aber: Erzwingen Sie keine vorschnelle Versöhnung, wenn die Zeit dazu noch nicht reif ist. Manche Wunden brauchen einfach Zeit und Abstand, um zu heilen.

Kalender des  
Stammapostels

05.10.: Saskatoon, Canada  
12.10.: New York, USA  
19.10.: Memmingen, Deutschland  
26.10.: Merlebach, La France

bewertbar und einschätzbar ... Gott allein weiß es. Ein Beispiel: Was ist, wenn dich Kollegen fragen: „Montag – und du strahlst so“? Was ist, wenn Menschen, die im Moment mit einem Sorgenberg fertig werden müssen, von Jesus Christus bisher nicht so viel gehört haben, nun mit innerer Bewegung vom „Anker in der Zeit“ reden ...?



## Zum nachdenken

**Wunderbar. Begeisternd. Mitreißend.** Diese und ähnliche Worte waren am Samstagabend nach dem Konzert des Projektchores im Kultur und Kongresszentrum Gera zu hören.

### Wunderbar?

#### Ja, wunderbar!

Denn es ist immer ein Wunder, wenn Gott handelt. Wenn er Menschen verändert. Wenn er es schafft, dass sein Lob auch dann zu ihm steigen darf, wenn die Lobenden in unterschiedlichen Provinzen seines Reiches zu Hause sind. Man konnte es an diesem Abend in Gera erleben. Ein Wunder? Ich denke: Ja.

### Begeisternd?

#### Ja, begeisternd!

Denn es wirkt immer der Geist Gottes, wenn Menschen sich zu Jesus Christus bekennen. Wenn sie von ihm, über ihn und zu ihm singen. Wenn sie das in verschiedenen Sprachen, in verschiedenen Rhythmen, in verschiedenen Gemeinden weltweit tun. Man konnte es an diesem Abend in Gera erleben. Geist Gottes? Ich bin sicher: Ja.

### Mitreißend?

#### Ja, mitreißend!

Aber wohin? Wo führt das hin, wenn Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden gemeinsam nicht nur singen und musizieren, sondern auch miteinander reden und miteinander beten? Wenn sie nicht nur Fragen stellen sondern auch gestellt bekommen? Wenn sie nicht nur Antworten geben sondern auch Antworten aushalten? Wenn sie sich und ihre Zuhörer miteinander und gleichzeitig unter denselben Segen Gottes stellen? Wenn Sie dabei erkennen, was Gott in den anderen Provinzen seines Reiches wachsen, blühen und Früchte tragen lässt? Wenn sie nicht nur Einladungen aussprechen sondern auch Gegeneinladungen folgen? Kann man es nach diesem Abend in Gera erleben? Mitreißendes Miteinander? Ich hoffe und bete: Ja!

### Christusnahe und erfahrungsreiche Gottesdienste

- Ansprechende, bewegende und umsetzungsorientierte Predigten für alle am Gottesdienst Teilnehmenden
- Verkündigung des Evangeliums
- Verheißung der nahen Wiederkunft Christi wachhalten
- Intensive Feier des Heiligen Abendmahls
- Stille und innere Einkehr
- Mitgestaltung des Gottesdienstes durch die Gläubigen
- Reflexion und Gespräch nach dem Gottesdienst
- Göttlicher Friede in der ganzen Gemeinde und in jedem einzelnen Gläubigen

### Eine offene und missionierende Gemeinde

- Die Gemeinde wird von ihrer Umgebung positiv wahrgenommen und sieht sich als Teil christlichen Lebens in Stadt, Region ...
- Die Gemeinde ist einladend. Der Besuch von Gästen erfreut die Gemeindeglieder.
- Jeder Gläubige ist davon überzeugt, dass seine Kirche für jeden Menschen ein „Mehr“ zu bieten hat.
- Der Gläubige ist christliches Vorbild in seiner Umgebung, spricht gern über seinen Glauben und weckt Interesse bei seinen Gesprächspartnern.

### Eine individuelle und an den Bedürfnissen der Gemeindeglieder orientierte Seelsorge

- Die Seelsorge ist einführend, den Seelen zugewandt und

verständnisvoll.

- Die Gemeindeglieder werden von ihren Seelsorgern im geistlichen Leben und Alltag begleitet.
- Sie erleben ihre Seelsorger als Diener Christi, die sich ihrer Verantwortung vor Gott bewusst sind.

### Eine Gemeinschaft, in der die von Gott gegebenen Gaben erkannt und anerkannt werden

- Die vielseitigen Gottesgaben in einer Gemeinde werden erkannt, anerkannt und gefördert.
- Die Gemeinde ist dankbar für diese Gaben und zeigt dieses im Lobpreis Gottes.

### Aufrichtiger und gütiger Umgang mit Schwächen und Konflikten

- Niemand wird wegen seiner Schwächen verurteilt.
- Schwächen werden mit Güte gesehen, in Barmherzigkeit getragen, in Nächstenliebe ausgeglichen.
- Die Geschwister haben gelernt, Konflikte anzunehmen und im Sinn Christi zu lösen.

### Wahre Christen mit einem lebendigen Glauben

- Die Gemeinde zeichnet sich durch freudige Mitglieder aus, die aus Überzeugung das Gemeindeleben gestalten, sich gegenseitig stützen, die Naherwartung Christi in sich tragen und auf Grund ihres Glaubens Gott im Alltag erleben.
- Dieser Glaube zeigt sich in vielfältiger Art in den Werken der Gemeindeglieder, die durchdrungen sind von der Liebe

zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst.

### Christen, die sich der Gnade Gottes bewusst sind

- Jeder Gläubige ist sich des Geschenks der Gnade Gottes bewusst und erkennt ihre Notwendigkeit.
- Dies wird durch Demut vor Gott und den Menschen sichtbar.

### Kompetente, christliche Führung aus innerer Autorität

- Innere Autorität – Inhalte der Heiligen Schrift verinnerlichen, geistliche, menschliche und fachliche Kompetenz
- „Macht ist oftmals lieblos, Liebe niemals machtlos“

### Amtsträger, die um ihre eigene Weiterentwicklung ringen

- „Oh bilde mich mein Meister ...“
- „Wir sind noch nicht fertig!“

Wie können wir nun diese Punkte in unserer Gemeinde umsetzen? Wie schaffen/behalten wir eine lebendige Gemeinde? Dazu ist es notwendig, sich inhaltlich mit den einzelnen Punkten zu befassen. Ab Oktober findet dazu an einem Donnerstag Abend die Veranstaltungsreihe „Gemeinde im Gespräch“ statt. Ziel ist es, dass immer einer der 10 Punkte herausgegriffen und analysiert wird. In diese Arbeit werden auch die Ergebnisse des Gemeindebriefkastens einfließen. Ich freue mich gemeinsam mit Euch auf eine spannende, arbeitsintensive Zeit die nun vor uns liegt.

Euer  
Ralph Wittich

## Erntedankfest 2008

Im Gottesdienst am 05.10.2008 feiern wir Erntedankfest. Bezirksapostel Wilfried Klingler wird diesen in der Gemeinde Halle halten. Der Gottesdienst wird übertragen und wir erleben diesen in der Gemeinde Ranis, da in Rockendorf die Gemeinde Gräfenthal eingeladen ist. In Pößneck findet kein Gottesdienst statt.



## Planung Gemeindefest 2009

Unser letztes Gemeindefest mit Ranis, Rockendorf und Wurzbach liegt nun schon 1 ¼ Jahr zurück und viele von Euch haben bestimmt noch schöne Erinnerungen an dieses Ereignis.

Mit einem Team aus allen Gemeinden wollen wir in bewährter Art und Weise das Fest für 2009 vorbereiten. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Objekt und wir werden uns in Plothen zum einen die Jugendherberge und ein Gemeindezentrum ansehen. Es soll wieder ein buntes Programm geben, so dass für jeden – ob jung oder alt – etwas dabei ist. (Matthias Creutzberg)

wurde, „... DAS ZENTRUM DER GESCHICHTE, ER IST DER ANKER IN DER ZEIT, ER IST DER URSPRUNG ALLEN LEBENS UND UNSER ZIEL IN EWIGKEIT“.

Und auch die Konsequenz daraus wurde nicht verschwiegen: „I WILL FOLLOW HIM“ (Ich will ihm nachfolgen) – aus dem bekannten Film „Sister Act“; und bei diesem Titel bebte der Saal. Trotz mancher damit verbundener Schwierigkeiten ist dies ein Lebensweg, der nicht



einsam macht: „WE ARE NOT ALONE“ (Wir sind nicht allein).

„PRAISE HIS HOLY NAME“ (Preist seinen heiligen Namen), so lautete auch die Überschrift über diesem Konzert – eine bessere Werbung für unseren Gott und für unseren Herrn Jesus Christus hätte es nicht geben können. „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ Bei dieser erlebten Schubkraft sage ich „Ja“ dazu; oder, um noch

einmal mit dem Chor zu sprechen: „FLYING FREE“ (frei fliegen).

Nach 3 Zugaben klang das Konzert besinnlich mit einem irischen Segenslied aus: „MÖGE DIE STRASSE UNS ZUSAMMENFÜHREN ...“. Beim Refrain („UND BIS WIR UNS WIEDERSEHEN, HALTE GOTT DICH FEST IN SEINER HAND“) sang das Publikum mit – eine berührende Atmosphäre, die hoffentlich in vielen weiteren Konzerten des Pro-



jektchores 2009 und natürlich besonders zum Europäischen Jugendtag vom 21. bis 24. Mai 2009 in Halle 7.a in Düsseldorf erlebbar wird.

### Wunderbar. Begeistert. Mitreißend.

Diese und ähnliche Worte waren nach dem Konzert im Kultur und Kongresszentrum Gera zu hören. Wenn wir Christen so von Jesus erzählen ... – „droht“ Erfolg. Wetten? Die Wirkung und Auswirkung des Gospelkonzertes ist nicht

BLE (unglaublich)! Die Dirigenten moderierten (fast) jedes Lied jeweils selbst kurz an. So, als ob dieses Ensemble seit Jahren zusammen musiziert, wurde ein musikalischer Lobpreis Gottes zelebriert, der den Zuhörer „packte“: mal gefühlvoll, mal fordernd; mal lyrisch, mal rockig ... plötzlich wippten die Beine, der ganze Körper mit, das Innere vibrierte, die Töne umarmten das Herz.

Ist es nicht begeisternd, wenn Geist



Gottes wirkt, wenn Menschen sich zu Jesus Christus bekennen? Wenn sie von ihm, über ihn und zu ihm singen. Wenn sie das in verschiedenen Sprachen, in verschiedenen Rhythmen, in verschiedenen Gemeinden weltweit tun. Das war an diesem Abend erlebbar.

War das Publikum eine ganze Weile trotz der mitreißenden Darbietungen und perfekter Technik noch etwas verhalten (dies lag an der räumlichen Entfernung

zwischen Chor, Orchester, Band und Publikum), änderte sich das - spätestens, als einer der Dirigenten von der Grundstimmung der Aufführenden sprach (Chor, Orchester und Band bestehen aus überwiegend neuapostolischen Christen, kommen aber auch aus anderen Konfessionen): „Wir singen hier nicht nur für uns (neuapostolische), sondern für alle Christen.“ Der spontane breite Beifall auf der Bühne und im Publikum ist ein deutliches Signal –



sowohl außer- als auch innerhalb der Neuapostolischen Kirche.

### Der Anker in der Zeit

Christen verschiedenster Konfessionen, egal ob protestantisch, katholisch, apostolisch oder freikirchlich geprägt, haben – trotz mancher Unterschiede in der jeweiligen Kirchenlehre – EIN Fundament und Ziel: Jesus Christus! „ER IST ...“, wie in einem Lied ausdrucksstark und tongewaltig akzentuiert

## Einssein in Christus – Ein Lobpreiskoncert und seine Wirkungsweisen

Es ist Samstag, der 13.09.2008, kurz nach 18:00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum in Gera: Der Saal war sehr gut gefüllt, etwas über 1000 Besucher hatten Platz genommen. Das Gospelkonzert mit dem Projektchor 2009, Orchester und Band war schon Tage vorher unübersehbar auf vielen Plakaten in den Straßen von Gera angekündigt.

Unsere Jugendlichen hatten im Vorfeld 100 Plakate auf Pappen geklebt und war dabei ganz eins im Geist und kleben. Diese wurden uns von der CDU Saale-Orla kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ein Dank an dieser Stelle für diese Unterstützung.



Viele bekannte Gesichter aller (!) Altersklassen waren trotz oder gerade wegen des angekündigten Programms gekommen, zahlreiche Christen (u.a. Pfarrer und Pastoren) aus anderen Gemeinden und Menschen aus nah und fern.

### Gemeinsamer Lobpreis Christi

Mit dem Titel „POWER“ begann das Programm - und es wurde ein kraftvoller, ja denkwürdiger Abend. Einfach INCREDI-

# Gottesdienste im Monat Oktober

Die Teilnahme am Gottesdienst steht allen interessierten Menschen offen. Jeder kann sich überzeugen, wie wohlthuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können.

Parallel zum Gottesdienst findet die Vorsonntagsschule (Kinder 3 – 5 Jahre) und die Sonntagsschule (Kinder 6 – 9 Jahre) statt.

**01.10.2008, 19:30 Uhr**  
Thema: Das Gebet wird gebraucht!

**Kolosser 4, 2-3:** Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung! Betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür für das Wort auftue und wir das Geheimnis Christi sagen können, um dessentwillen ich auch in Fesseln bin.  
**Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich**

**05.10.2008, 10:00 Uhr**  
Erntedankgottesdienst:  
**Predigt: Bezirksapostel Wilfried Klingler**

Übertragung aus Halle nur in Ranis!!!

**08.10.2008, 19:30 Uhr**  
Thema: Warten auf das Handeln Gottes  
**Hebräer 6, 13-15:** Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er bei sich selbst, da er bei keinem Größeren schwören

konnte, und sprach: „Wahrlich, ich will dich segnen und mehren.“ Und so wartete Abraham in Geduld und erlangte die Verheißung.  
**Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich**

**12.10.2008, 9:30 Uhr**  
Thema: Dem Zeitgeist widerstehen  
**Römer 12, 2:** Stellt euch nicht dieser Welt gleich.  
**Predigt: Priester Manfred Krüger (Gemeindeleiter-austausch)**

**15.10.2008, 19:30 Uhr**  
Thema: Selbstprüfung  
**Matthäus 7, 24-25:** Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.  
**Predigt: Priester Olaf Schöler**

**19.10.2008, 10:30 Uhr**  
Thema: Berufen zur Heiligkeit  
**1. Petrus 1, 15:** Wie der [Gott], der euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel.  
**Predigt: Priester Torsten Rimpler**

**22.10.2008, 19:30 Uhr**  
Thema: Das Böse mit

**Gutem überwinden**  
**1. Thessalonicher 5, 15:**  
Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann.  
**Predigt: Priester Siegfried Kinski**

**26.10.2008, 9:30 Uhr**  
Thema: Von der Fülle abgeben!  
**Lukas 6, 38:** Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben.  
**Predigt: Bezirksevangelist Ralph Wittich**

**29.10.2008, 19:30 Uhr**  
Thema: Barmherzigkeit macht selig  
**Matthäus 5, 7:** Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.  
**Predigt: Bezirksevangelist Hans-Jürgen Kortüm**

## Treffpunkt Bibel

23.10.2008, 20:45 Uhr  
bei Familie O. Schöler

## Haste Töne

Jugendchorkonzert –  
Gemeinschaft – mit dem  
Jugendchor Gera  
26.10.2008, 17:00 Uhr  
Schloss Moritzburg, Zeitz

## junge Christen

**Jugendstunde**  
12.10.2008, 17:00 Uhr  
NAK Rockendorf

**Jugendgottesdienst**  
19.10.2008, 10:00 Uhr  
NAK Rudolstadt

Thema: Beständig sein!  
**Matthäus 6, 24:** Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.  
**Predigt: Bezirksältester Stefan Standke**

## Für alle ab Sechzig

07.10.2008, 15:00 Uhr  
NAK Pöbneck

## Gemeinde im Gespräch

Thema: Vision 2014 – Die  
Gemeinde als Mittelpunkt,  
Anker und Motor ihrer  
Gemeindemitglieder  
09.10.2007, 19:30 Uhr  
NAK Pöbneck  
**Leitung: Bezirksevangelist Ralph Wittich**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Gottes Segen

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen und die jederzeit spürbare Nähe seines Sohnes:

am 03.10.  
**Rosemarie Thom,  
Ilse Töpel**

am 05.10.  
**Gerhard Müller**

am 07.10.  
**Karl-Heinz Kästner**

am 12.10.  
**Bezirksapostel i.R.  
Fritz Nehr Korn,  
Mandy Rüdiger**

am 14.10.  
**Frieda Heidenreich**

am 19.10.  
**Evangelist i.R.  
Wolfgang Creutzberg**

am 25.10.  
**Susanne Eichhorn**

am 26.10.  
**Holger Krampikowski**

am 31.10.  
**Aaron Schöler**

## Chor und Orchester

**Jugendchor Gera**  
10.10.2008, 18:30 Uhr  
24.10.2008, 18:30 Uhr  
25.10.2008, 18:30 Uhr  
NAK Gera

**Jugendchor Pöbneck**  
Der Termin im Oktober steht noch nicht fest.

**Bemerkung:**  
keine Chorprobe für den Gemeindechor. Wer mitsingen möchte ist herzlich willkommen.

## Lehrkräfte aktiv

**Gottesdienst für Lehrkräfte**  
12.10.2008; 16:00 Uhr  
NAK Gotha  
**Predigt: Apostel Rolf Wosnitzka**

## immer wieder

**Gottesdienst**  
Sonntag, 9:30 Uhr

**Gottesdienst**  
Mittwoch, 19:30 Uhr

**Sonntagsschule**  
Sonntags, 9:30 Uhr  
parallel zum Gottesdienst  
(Kinder 6 – 10 Jahre)